



# Inobhutnahme- und Clearingstelle

## Was ist INUCS?

### Die Jugendhilfe Münden

Die Jugendhilfe Münden ist als freier gemeinnütziger Träger seit 1986 im Altkreis Hann. Münden im Bereich der sozialpädagogischen Angebote für junge Menschen tätig. Unser Angebot für Kinder und Jugendliche und ihre Familien umfasst derzeit sechs voneinander unabhängige Maßnahmen:

- STK: Ambulante sozialpädagogische Angebote für junge Straffällige
- 2-Tage-Gruppen+ für Kinder sowie für Kinder und Jugendliche
- Ambulante Flexible Hilfen
- Training für Gewaltprävention
- Elternt raining
- INUCS: Inobhutnahme- und Clearingstelle mit 7 Plätzen für Kinder und Jugendliche vom 13. bis zum vollendeten 17. Lebensjahr, bei denen aufgrund familiärer Krisen eine Unterbringung nach §§ 27, 34 und/oder 42 SGB VIII indiziert ist.

Ziel unserer Arbeit ist es, Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu unterstützen und dazu beizutragen, mögliche Benachteiligungen abzubauen.

### INUCS

INUCS ist eine Einrichtung der Jugendhilfe Münden für minderjährige Mädchen und Jungen in familiären Krisen- und Konfliktsituationen. Werden Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren vom Jugendamt nach §§ 27, 34 und/oder 42 SGB VIII in Obhut genommen, finden sie bei INUCS einen Raum, der Schutz und Ruhe bietet. Hier erfahren sie eine umfassende und fürsorgliche Betreuung, die ganz auf ihre Bedürfnisse abgestimmt ist.

Die Minderjährigen, die bei INUCS Platz finden, kommen in der Regel direkt aus konflikthaften, emotional aufgeladenen und belastenden Situationen. Daher bieten wir zur Beruhigung der Situation Unterstützung mit Deeskalations- und Stabilisierungstechniken.

### Inobhutnahme

Die Ziele der Inobhutnahme liegen im Schutz der Minderjährigen und der Abwehr potentieller Gefährdungen sowie der Deeskalation im Falle krisenhafter Entwicklungen in der Familie. Gründe für eine Inobhutnahme können sein:

- körperliche oder seelische Misshandlung oder Missbrauch
- Verwahrlosung
- Überforderung der Eltern oder Sorgeberechtigten
- Traumatische Erlebnisse
- Obdachlosigkeit

Auch Minderjährige, die als sog. Selbstmelder beim Jugendamt um Hilfe suchen, sind bei INUCS richtig.

### **Clearing**

Bei einer Aufenthaltsdauer von ca. 12 Wochen bieten wir ein sogenanntes Clearingverfahren im Rahmen der §§ 27 ff SGB VIII an. Im Rahmen einer sozialpädagogischen Diagnostik werden die Beziehungen innerhalb der Familie betrachtet und die sozialen, emotionalen und personalen Möglichkeiten des Minderjährigen beleuchtet. Die Eltern sind während der Inobhutnahme mit Eltern- und Familiengesprächen und ggf. Hausbesuchen mit einbezogen. Auch das soziale Umfeld (Schule, weitere Angehörige, besondere Vertrauenspersonen, Peers) wird bei der Betreuung der Kinder und Jugendlichen beteiligt. Ziel der Maßnahme ist es, die Ressourcen der Kinder und Jugendlichen zu erkennen und Lösungen zu erarbeiten.

### **Aufnahmeverfahren**

Die Kinder und Jugendlichen werden grundsätzlich über das Jugendamt vermittelt. Neben den Bürozeiten des Jugendamtes gibt es eine Rufbereitschaft, die entsprechende Meldungen entgegennimmt und die weiteren Schritte veranlasst. Auch die Einrichtung selbst stellt eine 24Stunden-Rufbereitschaft, die durch entscheidungsbefugte Mitarbeiter besetzt wird. So wird sichergestellt, dass die Aufnahme eines Minderjährigen jederzeit personell zu leisten ist.

### **Leitbild unserer Einrichtung**

Unser Anspruch an uns und unsere Arbeit ist hoch. Unser Ansatz ist die vorbehaltlose Wertschätzung der jungen Menschen, das Annehmen ihrer Stärken und Schwächen, das Ansetzen an ihren vorhandenen Fähigkeiten und Fertigkeiten, die systematische Stärkung und Weiterentwicklung ihrer Kompetenzen sowie die Bearbeitung ihrer individuellen Probleme. In einem Klima, das von gegenseitigem Vertrauen und Respekt geprägt ist, sollen alle uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen – unabhängig von ihrem sozialen und kulturellen Hintergrund – eine Chance erhalten, ihre weitere Entwicklung positiv zu gestalten. Toleranz, Respekt sowie die Übernahme von Verantwortung sind übergeordnete Ziele.